

# Die Hacke und das Hacken

Nur wenige Tage nach dem Pflanzen keimt meistens auch das Unkraut. Genau der richtige Zeitpunkt zum Hacken.

Eine gute Hacke ist rasiermesserscharf. Mit ihr lassen sich bestens die frisch gekeimten Pflänzchen durchschneiden, so dass sie nicht mehr weiter wachsen können. Außerdem wird die oberste Bodenschicht gelockert und Luft in den Boden gebracht.

Und ganz besonders fein ist:

**2mal hacken ist einmal gießen.**

Das liegt daran, dass beim Hacken die Bodenkapillare durchtrennt werden und das Wasser dann nicht mehr so schnell nach oben steigen und verdunsten kann. Die gelockerte Erde wirkt wie eine Mulchschicht und beschattet somit den Boden.

